

Je tiefer die Menschen in das Wesen, in die Strategie unserer Politik eindringen, je besser sie informiert und einbezogen sind, desto verantwortungsbewußter können sie mitarbeiten und mitregieren. Dabei wird die vertrauensvolle Verbundenheit zwischen Partei und Volk immer enger.

Unsere Gesellschaft braucht tatkräftige Mitarbeit aller

Wenn viele Parteileitungen in den letzten Monaten große Anstrengungen unternommen haben, um die Bereitschaft und die Fähigkeit der Genossen zu erhöhen, ständig aus eigenem Antrieb das politische Gespräch mit den Werktätigen zu führen, dann schätzen wir das sehr positiv ein. Darin besteht eine der wichtigsten Seiten der Verwirklichung des Politbürobeschlusses vom vergangenen Jahr über die politische Massenarbeit. Daß jeder Genosse die Politik und Weltanschauung der Partei dort, wo er arbeitet und lebt, offensiv vertritt, bleibt ein Dreh- und Angelpunkt der Führungstätigkeit aller Leitungen der Partei. Zugleich kommt es darauf an, die Genossen mit der notwendigen Information und Argumentation auszurüsten. Wie aus den Bezirken und Kreisen berichtet wird, spielen dabei die parteiinternen Informationen und das monatliche Heft "Was und Wie" eine beträchtliche Rolle.

Unsere sozialistische Gesellschaftsordnung bietet allen Bürgern Raum zur schöpferischen Entfaltung und braucht ihre tatkräftige Mitarbeit. Davon müssen wir uns gerade in der Massenarbeit immer leiten lassen. Vor allem müssen wir noch mehr Wert auf das politische Gespräch mit jenen Bürgern legen, deren Haltung zum Sozialismus noch nicht genügend gefestigt ist. Die Erfahrungen besagen, daß wir echten Gedanken- und Meinungsaustausch brauchen und uns nicht auf Formen beschränken dürfen, die wenig Raum zur Diskussion lassen.

Schließlich sei nochmals betont, wie wichtig es ist, daß die Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre ihrer Verantwortung in der politischen Massenarbeit gerecht werden und die Parteiorganisationen darauf Einfluß nehmen. Bei der Berichterstattung der Kreisleitung Eisenach vor dem Sekretariat des ZK über die Verwirklichung des Beschlusses des Politbüros vom 18. 5\* 1977